

Kollagenbindungsaktivität (CBA)

Beschreibung

Die A3-Domäne des von-Willebrand-Faktors bindet Kollagen. Ein Maß für diese adhäsive Funktion des von-Willebrand-Faktors ist die Kollagenbindungsaktivität (CBA). Mithilfe der CBA können qualitative Varianten des von-Willebrand-Syndroms charakterisiert werden. Eine Verminderung oder das Fehlen von hochmolekularen von-Willebrand-Faktor-Multimeren resultiert in einer reduzierten CBA. Die Bestimmung der CBA erfolgt im Rahmen einer Stufendiagnostik, die die Messung der Faktor VIII-Aktivität, des von-Willebrand-Faktor-Antigens und der von-Willebrand-Faktor-Aktivität beinhaltet. Die CBA wird in Relation zum von-Willebrand-Faktor-Antigen beurteilt (Quotientenbildung).

Messmethode

Enzyme-linked Immunoassay (ELISA) mit fibrillärem Kollagen Typ III

Untersuchungsmaterial

Citratplasma

Referenzbereich

reagenzabhängig; siehe Befund

Quotient aus CBA/von-Willebrand-Faktor-Antigen (CBA/VWF:Ag): unauffällig, >0,7

Indikationen

Abklärung einer spontanen Blutungsneigung, Differenzierung von quantitativen und qualitativen Subtypen eines von-Willebrand-Syndroms.

Hinweise

Eine niedrigere CBA ist mit der Blutgruppe 0 assoziiert; die CBA ist temperaturlabil; die verfügbaren CBA-Teste sind unzureichend standardisiert.

siehe auch

von-Willebrand-Syndrom, Multimerendifferenzierung

Referenzen

Das Gerinnungskompendium. Herausgegeben von Monika Barthels. 2. Auflage 2013. Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart. Seite 560-561.

Utility of the von Willebrand factor collagen binding assay in the diagnosis of von Willebrand disease. Emmanuel J. Favaloro. Am. J. Hematol. 92:114–118, 2017.